

Rudolf Wetzel, Gera; Rechtsanw. Dr. Karl Tröger, Gera; Bank-Direkt. Dr. Erich Sondermann, Dresden; Gen.-Direkt. a. D. Bruno Lorenz, Chemnitz.

Entwicklung:

Die Ges. wurde im J. 1852 als off. Handelsges. unt. d. Firma „D. G. Diehl“ gegründet; Akt.-Ges. seit 20./7. 1872. — Die G.-V. v. 16./6. 1931 beschloß eine Neuorganisation des Unternehmens in der Art, daß die Werkzeugmaschinenfabrik Union, deren Aktienmehrheit Anfang März 1930 in den Besitz der Werkzeugmaschinenfabrik u. Eisengießerei Karl Wetzel in Gera übergegangen ist, an diese Firma eng angelehnt werden soll. (Der Gesamtsatz war 1930 unter die Hälfte des Vorjahres gesunken.)

Zweck:

Betrieb einer Werkzeugmaschinenfabrik. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere Maschinen u. Werkzeuge anzufertigen u. sich an anderen gleichartigen Unternehmen zu beteiligen.

Besitzum:

Der Grundbes. der Ges. in Chemnitz umfaßt einen Flächeninhalt von rund 19 000 qm, von denen rund 11 000 qm bebaut sind. Der der Ges. gehörige Gebäudekomplex besteht aus einem Verwalt.-Gebäude, das im Jahre 1916 vollständig umgebaut u. erweitert wurde (Erdgeschoß u. zwei Stockwerke sowie ausgebauter Mansarde), einem kleinen Gebäude mit Arbeiterwaschraum, Speisesaal u. Kantine (Erdgeschoß u. ein Stockwerk), einem großen Fabrikgebäude (Erdgeschoß u. zwei Stockwerke, Galeriebau mit Oberlicht), einem Kesselhaus mit Pumpenraum, einem weiteren Fabrikgebäude (Erdgeschoß u. eine Galerie mit Oberlicht); daran anschließend ein Shedbau mit sieben Feldern, ferner einem Fabrikgebäude (Erdgeschoß mit Oberlicht) sowie einem großen, 80 m langen Fabrikgebäude in Eisenkonstruktion (Erdgeschoß u. drei Stockwerke, Galeriebauten mit Oberlicht). Zur Aufnahme der Halbfabrikate, Modelle u. Kraftfahrzeuge dienen aneinander gebaute Gebäude (Erdgeschoß). Die Ges. besitzt ferner, unmittelbar an den vorerwähnten Gebäudekomplex angrenzend, drei Hausgrundstücke (Erdgeschoß u. drei Stockwerke mit ausgebauten Mansarden), ein kleineres Wohnhaus (Erdgeschoß u. ein Stockwerk), sowie ein Fabrikgebäude mit einigen Anbauten. Die Gebäude wurden im Jahre 1927 durch Anbau eines Transformatoren- und Schalterraumes erweitert sowie durch größere Abputz- u. Reparaturarbeiten verbessert. Der Maschinenpark der Ges. setzt sich zusammen aus 400 Werkzeugmaschinen, ferner sind die Fabrikgebäude mit 40 Hebezeugen u. Kränen ausgestattet. Die Dampfmaschinenanlage für die Erzeugung von Kraft u. Licht wurde, weil veraltet, abgebrochen u. durch Vollanschluß an das städt.

Elektrizitätswerk ersetzt, wobei eine durchaus neuzeitliche Schalt- u. Verteilungsanlage für den Kraft- u. Lichtstrom geschaffen wurde. In Betrieb sind 130 Elektromotoren mit 900 PS Anschlußwert. Außerdem sind noch zwei Generatoren für Gleichstrom mit 50 kW in Benutzung.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Verein Deutscher Werkzeug-Maschinen-Fabriken in B.-Charlottenbg., dem Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten in Berlin, dem Verband Sächsischer Industrieller und dem Chemnitz-Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. 1933 am 14./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt.-Kap. = 1 St., 1 Vorz.-A. zu 700 RM = 166 St., in besond. Fällen 1660 St. — **Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 25 % des A.-K.), bis zu 12 % Vorz.-Div. sowie etwaige rückständ. Div., vertragsmäß. Tant. an Vorst. u. Beamte, Restbetrag, soweit er zur Gewinnausschüttung gelangt, ausschließl. für die St.-Akt. — Der A.-R. bezieht eine auf Handl.-Unk. zu buchende monatl. feste Vergüt. von 50 RM je Mitgl., der Vors. 100 RM.

Zahlstellen: Berlin, Chemnitz u. Dresden: Commerz- u. Privat-Bank; Dresden u. Chemnitz: Sächs. Staatsbank; Gera: Thüringische Staatsbank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 400 000 RM in 550 St.-A. zu 1000 RM, 7100 St.-A. zu 100 RM, 6650 St.-A. zu 20 RM u. 10 Vorz.-A. zu 700 RM.

Die Vorz.-Akt., die sich im Besitze des Hauptaktionärs befinden, haben Anspruch auf eine Vorz.-Div. von 12 % mit Nachzahlungs-pflicht u. im Falle der Liquidation auf eine vorzugsweise Befriedigung zu 120 % ihres Nennwertes vor den St.-A.; an einen weiteren Liquidationserlös nehmen sie nicht teil.

Vorkriegskapital: 630 000 M.

Urspr. A.-K. 1 050 000 M, danach herabges. auf 420 000 Mark u. 1912 erhöht auf 630 000 M, dann erhöht von 1916 bis 1923 auf 50 000 000 M in 1400 St.-A. zu 300 M, 28 760 St.-A. zu 1000 M, 900 St.-A. zu 5000 M, 2300 St.-A. zu 6000 M, 1000 Vorz.-A. zu 1000 M u. 150 Vorz.-A. zu 10 000 M. Unterm 16./10. 1924 wurde zwecks Vereinheitlichung der Umstell. den Inh. der Aktien zu 300 M ein Umtausch von 10 Akt. zu 300 M in 3 Akt. zu 1000 M angeboten. Umstell. des A.-K. lt. G.-V. v. 10./11. 1924 von 50 000 000 M auf 640 000 RM derart, daß das St.-A.-K. im Verh. 75 : 1 durch Zusleg. der Aktien u. Herabsetz. des Nennwertes jeder Aktie auf 633 000 RM festgesetzt wurde. Auf die 2 500 000 M Vorz.-A. wurde bei 3345 RM Einzahl.-Wert eine Zuzahl. von 1655 u. zur Aufrundung von 2000 Reichsmark beschlossen. — Lt. gleicher G.-V. Erhöhg. um 400 000 RM in St.-A. zu 100 RM, ausgegeben zwecks Tilg. der Genußscheine. — Umtausch im Verh. 1 : 1. — Die

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	254 600	256 000	256 000	} 698 180	} 685 000	} 256 000
Gebäude	473 200	470 400	463 000			
Maschinen, Kräne und Aufzüge	268 000	240 000	230 000	} 216 985	} 174 265	} 100 715
Hilfswerkzeuge	12 500	1	1			
Modelle und Zeichnungen	8 000	1	1	} 12 500	} —	} —
Möbilien	9 000	1	1			
Elektrische Anlagen	11 500	72 000	85 500	} 459 400	} 221 767	} 53 608
Fuhrwesen	9 000	1	1			
Aufwertungs-Ausgleich	—	37 500	25 000	} 459 400	} 221 767	} 9 860
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—			
Halbfertige Erzeugnisse	} 231 744	} 637 890	} 653 057	} 459 400	} 221 767	} 54 680
Fertige Erzeugnisse						
Neutrale Forderungen	} 224 726	} 691 058	} 340 447	} 376 247	} 507 162	} 136 064
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen						
Anzahlungen	—	—	—	—	—	—
Beteiligung „Teta“	60 000	—	—	—	—	61 397
Wertpapiere, fremde	1	2 245	2 288	1 968	32 551	32 754
Bankguthaben	27 055	—	88 247	—	—	45 613
Kassenbestand einschl. Guthaben bei der Reichsbank und auf Postcheckkonto	2 920	—	2 980	703	1 095	2 166
Wechsel	10 000	146 100	322 713	—	—	260 672
Verlust	—	—	—	241 017	367 845	443 760
Summa	1 602 246	2 553 198	2 469 238	2 007 001	1 989 685	2 003 609